

Protokoll – Lokale Aktionsgruppe

13. LAG-Sitzung „Aschersleben-Seeland“ vom 14.04.2021

Ort: Online (Zoom)
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:00 Uhr
Sitzungsleitung: Tim Hase (LAG Vorsitzender)
Referentin/Protokoll: Nora Mielchen
Beratung: Eicke Ahrend (ALFF Mitte)
Anwesende: 10 LAG Mitglieder von 22 LAG-Mitgliedern (45%), davon: 6 WiSo-Partner

Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung und Protokoll der letzten Sitzung
TOP 2 Informationen zum Stand der Projektlisten und Fördermittel
TOP 3 Prioritätenliste 2021
TOP 4 Regionsfusion - Weitere Schritte
TOP 5 Vorbereitung neue Förderperiode 2021-2027
TOP 6 Sonstiges

zu TOP 1:

Herr Hase begrüßt alle anwesenden Mitglieder der LAG zur 13. LAG-Sitzung „Aschersleben-Seeland“. Die Einladung wurde rechtzeitig versandt. Ergänzungen oder Anmerkungen zum letzten Protokoll sowie zur Tagesordnung gibt es keine. Die heutige Sitzung hat beratenden Charakter. Alle Themen werden besprochen, um eine Tendenz abgefragt, eine Verbindlichkeit wird aber erst durch ein im Nachgang der Sitzung durchzuführendes Umlaufverfahren erreicht, da das Land Sachsen-Anhalt online gefasste Beschlüsse nicht anerkennt.

zu TOP 2:

Frau Mielchen informiert, dass der Umlaufbeschluss bzgl. Wiederaufnahme des Teilziels „Durchführung innerörtlicher Infrastrukturmaßnahmen zur Stärkung der dörflichen Strukturen“ mit elf Ja- und zwei Nein-Stimmen positiv beschieden wurde. Damit konnten die beiden Brückenprojekte der Stadt Aschersleben und Seeland zur Bewerbung auf die Prioritätenliste 2021 offiziell zugelassen werden.

Seit 2016 wurden insgesamt 30 ELER und 2 EFRE-Projekte der LAG „Aschersleben-Seeland“ bewilligt. Diese werden voraussichtlich Fördermittel in Höhe von 2,58 Mio. Euro binden und ein Investitionsvolumen von 4,37 Mio. Euro auslösen.

Das ESF-Projekt „Heranführung von Schüler*innen an MINT-Schwerpunkte mit Hilfe von LEGO Mindstorm“ befindet sich corona-bedingt noch im Bewilligungsprozess. Herr Kruse informiert darüber, dass es am 15. April 2021 einen Termin in der Schule von Nachterstedt geben wird, um vorab das Interesse der Schülerinnen und Schüler vor Ort zu eruiieren.

TOP 3:

Für die letzte Prioritätenliste 2021 stehen der LAG aktuell noch 882.00 Euro ELER-Fördermittel zur Verfügung.

Die Prioritätenliste 2021 ist bis spätestens 1. Juli 2021 beim Landesverwaltungsamt einzureichen. Das LEADER-Management strebt eine Einreichung bis spätestens Anfang Mai an. Parallel werden die Anträge mit den Projektträgerinnen und Projektträgern vorbereitet. Diesen Schritt möchte das LEADER-Management bis spätestens 1. Juli 2021 abgeschlossen haben. Hintergrund ist, dass die Vorhaben bis Ende 2022 abgeschlossen sein und die Zuwendungsbescheide daher frühestmöglich erteilt werden müssen. Im Zuge dieser Prioritätenliste ist eine Aktualisierung möglich. D.h. das Projekte in den Fördermittelrahmen nachrücken können, wenn ein vorgelagertes Projekt zurückzieht oder weniger Mittel benötigt. Hierfür muss die LAG in einem Umlaufbeschluss die Steuerungsgruppe zur Aktualisierung ermächtigen.

Für die Prioritätenliste 2021 bewerben sich sechs Projekte. Diese haben zusammen einen Fördermittelbedarf von 919.000 Euro. Auf der Sitzung der Koordinierungsgruppe wurde über die eingereichten Bewerbungen beraten. Die Projektsteckbriefe einschließlich deren Bewertung wurden allen LAG-Mitglieder mit der Einladung zugesandt.

Die Projekte werden nacheinander vom LEADER-Management kurzvorgestellt. Die LAG-Mitglieder können Fragen zu den Projekten stellen, diskutieren und mögliche Änderungen anregen. Auf eine persönliche Vorstellung der Vorhaben durch die Projektträgerinnen und Projektträgern wird in diesem Jahr verzichtet, da die online Austauschmöglichkeiten begrenzt sind.

Die anwesenden Mitglieder sehen keinen Änderungsbedarf bzgl. der Punktevergabe sowie der Rangfolge, die von der Koordinierungsgruppe empfohlen wurde. Die Brückenprojekte Mehringen und Gatersleben werden als gleichrangig angesehen und beide Vorhaben befinden sich innerhalb des Fördermittelbudgets. Die vorgestellte Rangfolge soll bestehen bleiben, um der Geschäftsordnung nach § 7, Absatz 4 zu entsprechen.

Der Dachsanierung der Kirche in Schadeleben wird eine höhere touristische Bedeutung beigemessen gegenüber der Sanierung der Burgruine in Aschersleben, da die Kirche in Verbindung mit der wichtigen Entwicklung des Concordia Sees steht.

Platz	Projekttitle	Punkte	Unterprio.
1	Sicherung lebendiger Dorfstrukturen durch den Abbruch und Neubau des Wipperbrücke in Mehringen	190	1
2	Sicherung lebendiger Dorfstrukturen durch die Instandsetzung der Brücke über den Mühlengraben in Gatersleben	190	2
3	Umbau und Sanierung Sportlerheim zum barrierefreien Dorfgemeinschaftshaus in Hoym 2. BA	175	
4	Fortsetzung des Ausbaus und Sanierung des Kirchturmes, Schaffung von weiteren Angeboten durch die Kirchturmsanierung in Wilsleben	160	
5	Ausbau der Kirche Schadeleben zu einer geöffneter Radwanderkirche, Dachsanierung	150	1
6	Denkmalgerechte Sanierung und touristische Nutzung der Burgruine "Ascania" Teilprojekt 1: Erhaltungsarbeiten an der ehemaligen Askanierburg	150	2

Mit dem bestehenden FOR können die Projekte der Priorität 1 bis 5 bedient werden. Platz 6 verbleibt als Nachrücker auf der Liste.

Da Online-Beschlüsse von Seiten des Landes Sachsen-Anhalt nicht anerkannt werden, werden folgende Umlaufbeschlüsse in einem Umlaufverfahren vom 16. bis 30. April 2021 gegeben:

- Einzelprojektaufnahme,
- Rangfolge bei Punktgleichheit
- Prioritätenliste 2021
- Nachrückreihenfolge

Die Beschlussvorlagen werden mit dem Protokoll versendet.

TOP 4:

Die LAG Mitglieder der LEADER-Regionen „Nordharz“ und „Aschersleben-Seeland“ wurden über den positiven Beschluss informiert.

Des Weiteren wurde ein Letter of Intent (Absichtserklärung) erstellt und es wird ein Termin für die Unterzeichnung durch die beiden Vorsitzenden gesucht. Ursprünglich sollte dieser in der 14. KW stattfinden.

Es ist ein offizielles Schreiben an die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der beteiligten Kommunen geplant (Stadt Aschersleben, Stadt Ballenstedt, Stadt Falkenstein/Harz, Stadt Harzgerode, Welterbestadt Quedlinburg, Stadt Seeland, Stadt Thale, Verbandsgemeinde Vorharz).

Weiterhin ruft das LEADER-Management dazu auf, Namensideen für die neue Region einzureichen, die später diskutiert werden können.

Aus dem Kreis der anwesenden LAG-Mitglieder wurden bereits zwei benannt: „Nordostharz“, „Harzer Seeblick“. Weitere Themen, die Beachtung finden könnten sind die Ascania sowie die Flüsse Bode und Selke.

TOP 5:

Anfang des Jahres 2021 wurde der Kabinettsbeschluss als Grundsatzausrichtung für die neue Förderperiode 2021-2027 (jetzt 2023-2027) in Sachsen-Anhalt angekündigt. In der 11. / 12. Kalenderwoche wurde die Abstimmung über den Beschlussvorlage zwischen dem Ministerium der Finanzen, dem Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie sowie dem Ministerium für Inneres und Sport abgeschlossen. Voraussichtlich am 20. April 2021 soll die Beschlussvorlage im Kabinett diskutiert und beschlossen werden. Nach dem Beschluss kann die weitere Beteiligung zur Planung für den Aufruf zur Erarbeitung der neuen Lokalen Entwicklungsstrategien beginnen.

Schulung und Beratung der neuen LEADER-Gruppen (Interessengruppen)

Dieses Angebot des Finanzministeriums an die Interessengruppen kann nicht wie anvisiert Ende April 2021 beginnen. Vor Zuschlagserteilung muss der Vertrag erst noch im Landtag, Ausschuss der Finanzen, behandelt werden. Dies sei für die Beteiligten nicht absehbar gewesen. Die neuen Termine werden nun für Ende Mai geplant.

zu TOP 6:

Theoretisch endet die Betreuung durch ein LEADER-Management Ende 2021. Das Land Sachsen-Anhalt hat jedoch eine Richtlinienänderung vorgenommen, sodass die Träger des Managements (primär die Landkreise) die Möglichkeit haben den Auftrag bis in das

Jahr 2022 zu verlängern. Die Frau Wolter als Vertreterin des Salzlandkreises informiert, dass man diese Option bereits vergaberechtlich geprüft hat. Für konkrete Aussagen muss aber erst das Treffen der Träger des LEADER-Managements mit dem Finanzministerium am 29. April 2021 sowie den Beschluss des Haushaltes auf Kreisebene abwarten.

Termine

- 20.-21. April 2021 - Bundesweites LEADER-Arbeitstreffen (online)
- 29. April 2021 - Treffen der Träger des LEADER-Managements mit dem Finanzministerium
- 27. Mai 2021 - Großer LEADER-Arbeitskreis
- 22. / 23. KW - Evaluierungsworkshop der LAG „Aschersleben-Seeland“
- noch ohne Termin - Treffen der LAG-Vorsitzenden mit dem Finanzminister

Das LEADER-Management weißt abschließend auf die Nominierung der Stiftskirche in Frose als „Kirche des Jahres“ bei der Stiftung Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland hin. Die öffentliche Abstimmung läuft noch bis zum 15. Mai 2021 unter www.stiftung-kiba.de/kirchedesjahres/

Herr Hase bedankt sich bei allen anwesenden Mitgliedern für die rege Teilnahme und schließt die Sitzung.

aufgestellt: N. Mielchen 15.04.2021

Teilnehmende Mitglieder

WiSo

1. Tim Hase
2. Dr. Dietmar Jung
3. Mario Lange
4. Kay Mähnert
5. Janine Stoisiek
6. Miriam Stopper-Strudel

Kommunal

1. Andrea Kretschmer
2. Sebastian Kruse
3. Markus Senze
4. Evelin Wolter

Beratung

Eicke Ahrend (ALFF Mitte Halberstadt)